

Vielberth wird Ehrenmitglied bei Irebs Core

JUBILÄUM Der Alumniverein der Immobilienexperten feiert zehnjähriges Bestehen.

VON CURD WUNDERLICH, MZ

REGENSBURG. Im Jahr 2004 wurde die IREBS (International Real Estate Business School) an der Universität Regensburg auf Initiative des Regensburger Bauunternehmers Dr. Johann Vielberth gegründet. Drei Jahre später entstand dann der dazugehörige Alumniverein Irebs Core. Am Samstagmittag feierten mehr als 300 Mitglieder – Alumni, Professoren und Studierende – das zehnjährige Jubiläum ihres Vereins im Vielberth-Gebäude an der Uni und im Glöckl-Festzelt auf der Dult. Höhepunkt des offiziellen Festakts war die Aufnahme des Gründervaters der IREBS Dr. Vielberth als Ehrenmitglied in den Alumniverein. Im



Dr. Johann Vielberth ist der Gründervater des IREBS.

Foto: Andreas Fuchs

Gespräch mit unserem Medienhaus erzählte Vielberth, warum er die Gründung des Instituts für Immobilienwirtschaft vor gut 13 Jahren initiiert hatte. Damals habe es in Deutschland keine einzige Hochschule gegeben, die Studenten professionell für die Immo-

bilienwirtschaft ausgebildet hätte. Weltweit seien es gerade einmal drei gewesen. Dabei hätten die Unternehmen händierend nach Experten gesucht, die Bauprojekte planerisch und betriebswirtschaftlich von Anfang an begleiten sollten. Heute sei Regens-

burg in der Ausbildung von Immobilienwirtschaft-Profis weltweit führend.

Jessica Ruscheinsky, die über viele Jahre im Vorstand des Alumnivereins tätig war, freute sich besonders, dass Vielberth am Wochenende Ehrenmitglied wurde: „Ohne ihn würde es die IREBS nicht geben. Er soll sehen, was wir aus seinem Erbe machen.“ Als die aktuelle Vorstandsvorsitzende Liesa Schrand Vielberth seine Urkunde überreichte, gab es Standing Ovation und langanhaltenden Jubel.

In launigen Vorträgen blickten Mitglieder der Studierendeninitiative auf die Geschichte des Vereins zurück. So wuchs die Mitgliederzahl von 23 im Jahr 2007 auf heute 644 – in zehn Jahren sei gar mit 1300 Mitgliedern zu rechnen. Gleich geblieben seien immer die zwei Säulen der Gemeinschaft: die Professionalität in der Arbeit und der Spaß an gemeinsamen Aktionen und Feiern.